Familiale Pflege – ein kostenloses Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige.

Sie möchten gegenwärtig oder zukünftig einen pflegebedürftigen Angehörigen alleine oder mit Hilfe eines Pflegedienstes zu Hause versorgen? Das Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin unterstützt Sie gern mit dem Programm "Familiale Pflege" dabei.

Schon während des Aufenthaltes Ihrer Angehörigen in unserem Krankenhaus bieten wir Ihnen an, sich mit unserer Hilfe auf die Pflegesituation zu Hause vorzubereiten. Unser Ziel ist es, Ihnen während und nach dem Krankenhausaufenthalt eines Angehörigen durch praktische Anleitungen und durch Beratung neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, die Ihnen bei Ihrer jetzigen oder kommenden Aufgabe die notwendige Sicherheit geben.

Dieses Angebot gilt für alle pflegende Angehörige und alle Interessierten, die sich auf eine Pflegesituation zuhause vorbereiten wollen, unabhängig vom Pflegegrad, der Krankenkasse und eines vorherigen Krankenhaus-Aufenthalts des Betreffenden.

Die Beratung und die Pflegekurse sind für Angehörige und Interessierte kostenlos.



Ihr Weg zu uns:



Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH

Plöner Straße 42 23701 Eutin

Telefon 04521 · 802-0 Fax 04521 · 802-409

info@sek-eutin.de www.sek-eutin.de

Akademische Lehreinrichtung der Universität zu Lübeck







Familiale Pflege Begleitung für pflegende Angehörige

"Familie: Wo das Leben beginnt und die Liebe nie aufhört …" (unbekannter Verfasser)



Informationsgespräche in unserem Krankenhaus oder in der Häuslichkeit

In einem ersten Gespräch lernen wir uns kennen. Gemeinsam werden wir dann mit Ihnen besprechen, in welchen Bereichen Sie Beratung und Unterstützung benötigen bzw. wünschen.

Pflegekurse in unserem Krankenhaus

Wir begleiten Sie noch während der Behandlungszeit Ihrer Angehörigen in unserem Krankenhaus und zeigen Ihnen gern, wie Sie die Pflege daheim sicher gestalten können und worauf Sie zu Hause achten sollten.

Pflegekurse in der Häuslichkeit

Nach der Entlassung Ihres Angehörigen aus dem Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin begleiten wir Sie nach Absprache zu Hause weiter und bieten Ihnen vor Ort Pflegetrainings an. Diese beinhalten die Beratung hinsichtlich Demenz, Pflegeversicherung, Materialien und Hilfsmitteln, sowie deren Einsatz und das Trainieren spezieller Pflegetechniken. Die Pflegetrainings werden speziell auf die Bedürfnisse des zu Pflegenden und der pflegenden Angehörigen ausgerichtet.

Dieses Angebot ist unabhängig von einem Krankenhausaufenthalt. Ein Pflegegrad ist keine Voraussetzung.

Gemeinsames Familiengespräch

Familienangehörige bekommen hier die Gelegenheit, sich über die Pflegeaufgabe zu informieren, zu reflektieren und individuelle Bedenken und Sorgen anzusprechen. Wir thematisieren auch die Grenzen der häuslichen Pflege, um frühzeitig vorzubeugen und Arbeitsteilung und Entlastung zu organisieren.

Begleitende Gruppenpflegekurse für Angehörige und Interessierte zum Thema Demenz

Als Ergänzung bieten wir Ihnen zur Vertiefung kostenlose Pflegekurse in unserem Krankenhaus an, z.B. mit den Themen:

- Demenz
- Mobilisation
- Prophylaxen
- Pflegeversicherung
- Individuelle Bedürfnisse

Ein Gruppenpflegekurs besteht aus jeweils drei Einheiten, an drei verschiedenen Tagen zu je vier Stunden. Hier haben Sie zudem die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Das Angebot richtet sich auch an Interessierte, die Freunde oder Nachbarn unterstützen oder die sich auf eine Pflegesituation zu Hause vorbereiten möchten.

Die Pflege- und Gruppenpflegekurse finden im Rahmen des §45 SBG XI statt.

Gefördert von der AOK NordWest.



Kontakt und Anmeldung



Markus Klein Fachpflegekraft ATP-G & Pflegetrainer

Telefon 04521 · 802 125 Fax 04521 · 802 409 klein@sek-eutin.de



Swenja Grandke Fachpflegekraft & Pflegetrainerin

Telefon 04521 · 802 136 Fax 04521 · 802 409 grandke@sek-eutin.de

Die Pflegekurse finden im Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin statt und werden durch die beiden Fachkräfte begleitet.

Die Termine zu einem ersten Kennenlernen oder den Pflegekursen sprechen Sie bitte direkt mit dem/der Pflegetrainer*in ab.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.